

VORBEUGENDER EINBRUCHSCHUTZ

Liebe Mieterin, Lieber Mieter,

in Zusammenarbeit mit der Polizei hat die Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG für Sie eine Liste von Verhaltensregeln erstellt, mit der die Gefahr eines Einbruchs deutlich reduziert werden kann.

Einbrecher kommen oft tagsüber, wenn niemand zu Hause ist. Leider erleichtert ihnen die Sorglosigkeit mancher Bewohnerinnen und Bewohner vielfach die Tat: Da kommt der Schlüssel in sein vertrautes „Versteck“ unter die Matte, in den Blumenkasten oder auf den Türrahmen, da bleiben gut erreichbare Fenster, Balkon- oder Terrassentüren in Kippstellung offen. Sicherheitsbewusstes Verhalten steht beim Einbruchschutz an erster Stelle.

SO SCHÜTZEN SIE SICH

- ⇒ **Auch wenn Sie nur kurz weggehen, schließen Sie Ihre Haus-/Wohnungstür so oft wie möglich ab.** Eine nur ins Schloss gezogene Tür öffnet der Täter in Sekundenschnelle.
- ⇒ **Halten Sie die Hauseingangstür in Mehrfamilienhäusern auch tagsüber geschlossen.**
- ⇒ **Prüfen Sie vor dem Drücken des Türöffners,** wer ins Haus will. Lassen Sie nur Personen ein, die zu Ihnen wollen oder die „ins Haus gehören“.
- ⇒ **Verstecken Sie Ihre Schlüssel nicht draußen,** um sich z. B. bei einem unfreiwilligen Aussperren helfen zu können, denn: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- ⇒ **Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben,** setzen Sie unverzüglich Ihren Vermieter in Kenntnis, der den Schließzylinder austauschen wird.
- ⇒ **Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren,** auch wenn Sie nur kurz weggehen – gekippte Fenster sind offene Fenster.
- ⇒ **Sichern Sie auch Fenster und Balkontüren in den oberen Stockwerken,** denn Einbrecher sind manchmal wahre Kletterkünstler. Leitern, Gartenmöbel, Kisten, Mülltonnen, Rankgerüste usw. können als Kletterhilfen dienen.
- ⇒ **Lassen Sie Rollläden nur nachts herunter,** sonst entsteht tagsüber der Eindruck, die Bewohner seien nicht da.
- ⇒ **Lassen Sie Wohnung oder Haus bei längerer Abwesenheit** durch Verwandte, Bekannte, Nachbarn oder „Haushüter“ bewohnen oder bewohnt erscheinen: Briefkasten leeren, Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher unregelmäßig betätigen.
- ⇒ **Verzichten Sie auf eine Mitteilung** über Ihre Abwesenheit auf dem Anrufbeantworter.
- ⇒ **Informieren Sie Ihre Nachbarn** über den Einsatz von Zeitschaltuhren für Rollläden, Beleuchtung, etc.
- ⇒ **Lassen Sie Wertsachen nicht offen zu Hause herumliegen.**

- ⇒ **Bewahren Sie besonders Wichtiges** oder Wertvolles (z. B. Dokumente, Sparbücher, Sammlungen, Gold oder Schmuck), das Sie nur selten brauchen, bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach auf.
- ⇒ **Achten Sie auf Personen im Hausflur oder Kellerbereich** und sprechen Sie Fremde an.
- ⇒ **Schließen Sie immer die Zugangstüren zu Kellern und Dachböden ab.** Bewahren Sie keine Wertgegenstände im Keller auf. Schließen Sie Fahrräder ab und nach Möglichkeit ein.
- ⇒ **Bügelgeschützte Vorhängeschlösser erschweren das Aufbrechen.**

NOTFALLMASSNAHMEN

Wenn Ihnen ungewöhnliche Vorkommnisse oder auffällige Personen in Ihrer Nachbarschaft verdächtig vorkommen, zögern Sie nicht, die Polizei unter der bekannten Notrufnummer 110 oder auch uns unter der Telefonnummer 02171 – 7280 0 zu informieren.

Durch Ihre Aufmerksamkeit und zeitnahe Information tragen Sie unmittelbar zu möglichen Ermittlungserfolgen der Polizei bei.



**Wenn Sie Fragen haben
sprechen Sie uns an.**